

Entwurf 2025-02-17

Verordnung der Bundesministerin für Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und Technologie, mit der die EAG-Investitionszuschüsseverordnung-Strom geändert wird (EAG-Investitionszuschüsseverordnung-Strom-Novelle 2025)

Aufgrund der §§ 6a Abs. 4 und 58 Abs. 1 des Erneuerbaren-Ausbau-Gesetzes (EAG), BGBl. I Nr. 150/2021, in der Fassung des Bundesgesetzes BGBl. I Nr. 123/2024, wird

1. hinsichtlich des § 2 Abs. 1 Z 9a und Z 12a, des § 6, des § 11 Abs. 2 und des § 18 Abs. 3 Z 2 im Einvernehmen mit dem Bundesminister für Arbeit und Wirtschaft und

2. hinsichtlich des § 1 Abs. 1, des § 2 Abs. 1 Z 1, 6 und 11, des § 3 Abs. 5, des § 5 Abs. 1, des § 12, des § 15 und des § 18 Abs. 3 Z 1 im Einvernehmen mit dem Bundesminister für Land- und Forstwirtschaft, Regionen und Wasserwirtschaft

verordnet:

Die EAG-Investitionszuschüsseverordnung-Strom (EAG-IZV), BGBl. II Nr. 64/2023, zuletzt geändert durch die Verordnung BGBl. II Nr. 78/2024, wird wie folgt geändert:

1. In § 1 Abs. 1 wird der Ausdruck „BGBl. I Nr. 198/2023“ durch den Ausdruck „BGBl. I Nr. 123/2024“ ersetzt.

2. In § 2 Abs. 1 Z 1 wird der Ausdruck „BGBl. I Nr. 152/2023“ durch den Ausdruck „BGBl. I Nr. 30/2024“ ersetzt.

3. In § 2 Abs. 1 Z 6 wird der Ausdruck „BGBl. I Nr. 66/2023“ durch den Ausdruck „BGBl. I Nr. 84/2024“ ersetzt.

4. In § 2 Abs. 1 wird nach Z 9 folgende Z 9a eingefügt:

„9a. „Hersteller“ jede natürliche oder juristische Person, die ein Produkt herstellt bzw. entwickeln oder herstellen lässt und dieses Produkt unter ihrem eigenen Namen oder ihrer eigenen Marke vermarktet;“

5. In § 2 Abs. 1 Z 11 wird der Ausdruck „BGBl. I Nr. 231/2021“ durch den Ausdruck „BGBl. I Nr. 115/2024“ ersetzt.

6. In § 2 Abs. 1 wird nach Z 12 folgende Z 12a eingefügt:

„12a. „Konformitätsbewertungsstelle“ eine Stelle, die Konformitätsbewertungstätigkeiten wie etwa Kalibrierungen, Prüfungen, Zertifizierungen und Inspektionen durchführt und gemäß der Verordnung (EG) Nr. 765/2008 über Vorschriften für die Akkreditierung und zur Aufhebung der Verordnung (EWG) Nr. 339/93, ABl. L Nr. 218 vom 13.08.2008 S. 30, in der Fassung der Verordnung (EU) 2019/1020, ABl. L Nr. 169 vom 25.06.2019 S. 1, akkreditiert ist;“

7. In § 3 Abs. 5 wird der Ausdruck „BGBl. I Nr. 168/2023“ durch den Ausdruck „BGBl. I Nr. 31/2024“ ersetzt.

8. § 5 Abs. 1 lautet:

„(1) Für das Jahr 2025 werden die Zeitfenster, in denen Anträge auf Förderung durch Investitionszuschuss bei der EAG-Förderabwicklungsstelle eingebracht werden können (Fördercalls), die

bei einem Fördercall zur Verfügung stehenden Fördermittel und die für den jeweiligen Fördercall geltenden fixen bzw. höchstzulässigen Fördersätze wie folgt festgelegt:

Technologie	Fördercalls	Fördermittel	Fördersätze
Photovoltaikanlagen und Stromspeicher Kategorie A: bis 10 kW _{peak} Kategorie B: > 10 kW _{peak} bis 20 kW _{peak} Kategorie C: > 20 kW _{peak} bis 100 kW _{peak} Kategorie D: > 100 kW _{peak} bis 1 000 kW _{peak}	Kategorie A und B: 17.3.2025 – 31.3.2025 Kategorie C und D: 17.3.2025 – 31.3.2025	Kategorie A: 5 Mio. Euro Kategorie B: 5 Mio. Euro Kategorie C: 15 Mio. Euro Kategorie D: 15 Mio. Euro	Kategorie A: 160 Euro/kW _{peak} Kategorie B: 150 Euro/kW _{peak} Kategorie C: 140 Euro/kW _{peak} (maximal) Kategorie D: 130 Euro/kW _{peak} (maximal) Speicher: 150 Euro/kWh
	Kategorie A und B: 2.7.2025 – 16.7.2025 Kategorie C und D: 2.7.2025 – 16.7.2025	Kategorie A: 2 Mio. Euro Kategorie B: 2 Mio. Euro Kategorie C: 4 Mio. Euro Kategorie D: 4 Mio. Euro	Kategorie A: 160 Euro/kW _{peak} Kategorie B: 150 Euro/kW _{peak} Kategorie C: 140 Euro/kW _{peak} (maximal) Kategorie D: 130 Euro/kW _{peak} (maximal) Speicher: 150 Euro/kWh
	Kategorie A und B: 3.11.2025 – 17.11.2025 Kategorie C und D: 3.11.2025 – 17.11.2025	Kategorie A: 2 Mio. Euro Kategorie B: 2 Mio. Euro Kategorie C: 2 Mio. Euro Kategorie D: 2 Mio. Euro	Kategorie A: 160 Euro/kW _{peak} Kategorie B: 150 Euro/kW _{peak} Kategorie C: 140 Euro/kW _{peak} (maximal) Kategorie D: 130 Euro/kW _{peak} (maximal) Speicher: 150 Euro/kWh
Wasserkraftanlagen gemäß § 56a Abs. 1 EAG (Engpassleistung bis 2 MW)	Kategorie A und B: 27.2.2025 – 24.4.2025	Kategorie A: 0,5 Mio. Euro Kategorie B: 1,5 Mio. Euro	Engpassleistung bis 200 kW: Kategorie A: 2.150 Euro/kW Kategorie B: 2.800 Euro/kW
			Engpassleistung über 200 kW bis 2 MW: Kategorie A: 2.150 Euro/kW bis 1.500 Euro/kW (linear interpoliert) Kategorie B: 2.800 Euro/kW bis 2.300 Euro/kW (linear interpoliert)

	Kategorie A und B: 3.6.2025 – 29.7.2025	Kategorie A: 1 Mio. Euro Kategorie B: 1 Mio. Euro	Engpassleistung bis 200 kW: Kategorie A: 2.150 Euro/kW Kategorie B: 2.800 Euro/kW
			Engpassleistung über 200 kW bis 2 MW: Kategorie A: 2.150 Euro/kW bis 1.500 Euro/kW (linear interpoliert) Kategorie B: 2.800 Euro/kW bis 2.300 Euro/kW (linear interpoliert)
	Kategorie A und B: 9.9.2025 – 4.11.2025	Kategorie A: 0,5 Mio. Euro Kategorie B: 0,5 Mio. Euro	Engpassleistung bis 200 kW: Kategorie A: 2.150 Euro/kW Kategorie B: 2.800 Euro/kW
			Engpassleistung über 200 kW bis 2 MW: Kategorie A: 2.150 Euro/kW bis 1.500 Euro/kW (linear interpoliert) Kategorie B: 2.800 Euro/kW bis 2.300 Euro/kW (linear interpoliert)
Windkraftanlagen (Engpassleistung von 20 kW bis 1 MW)	3.3.2025 – 24.3.2025	0,5 Mio. Euro	Engpassleistung 20 kW bis 100 kW: 600 Euro/kW (maximal)
			Engpassleistung über 100 kW bis 1 MW: 500 Euro/kW (maximal)
	1.9.2025 – 22.9.2025	0,5 Mio. Euro	Engpassleistung 20 kW bis 100 kW: 600 Euro/kW (maximal)
			Engpassleistung über 100 kW bis 1 MW: 500 Euro/kW (maximal)
Anlagen auf Basis von Biomasse (Engpassleistung bis 50 kW _{el})	7.5.2025 – 21.5.2025	2 Mio. Euro	2.250 Euro/kW _{el} (maximal)
	10.9.2025 – 24.9.2025	2 Mio. Euro	2.250 Euro/kW _{el} (maximal)

9. Die Überschrift zu § 6 lautet:

„Ab- und Zuschläge für Photovoltaikanlagen und Stromspeicher“

10. Dem § 6 werden folgende Abs. 6 bis 10 angefügt:

„(6) Für Photovoltaikanlagen, die mit technischen Komponenten mit europäischer (EWR) Wertschöpfung errichtet werden, erhöht sich der Investitionszuschuss um einen Zuschlag von bis zu 20%. Die Höhe des Zuschlags wird nach den folgenden relevanten technischen Komponenten differenziert und beträgt je Komponente:

- | | |
|-------------------------|------|
| 1. Module | 10%; |
| 2. Wechselrichter | 10%. |

Der Zuschlag darf insgesamt 20% nicht überschreiten.

(7) Für Stromspeicher, die aus europäischer (EWR) Wertschöpfung stammen, erhöht sich der Investitionszuschuss für den Stromspeicher um einen Zuschlag von 10%.

(8) Eine europäische (EWR) Wertschöpfung gemäß Abs. 6 und 7 liegt bei Modulen und Wechselrichtern vor, wenn sämtliche der in **Anlage 1** genannten Fertigungsschritte in einem Mitgliedstaat der Europäischen Union oder des Europäischen Wirtschaftsraums erfolgt sind; bei Stromspeichern hat zumindest ein Fertigungsschritt gemäß **Anlage 1** in einem Mitgliedstaat der Europäischen Union oder des Europäischen Wirtschaftsraums zu erfolgen.

(9) Sofern für die zu fördernde Photovoltaikanlage neben einem Zuschlag gemäß Abs. 6 auch ein Zu- oder Abschlag gemäß Abs. 1 oder 4 zur Anwendung gelangt, ist zunächst der Zu- bzw. Abschlag gemäß Abs. 1 bzw. 4 auf den Investitionszuschuss anzuwenden; auf den daraus errechneten Investitionszuschuss ist sodann der Zuschlag gemäß Abs. 6 anzuwenden.

(10) Die europäische (EWR) Wertschöpfung ist durch eine einschlägige Konformitätsbewertungsstelle nachzuweisen. Hierzu hat die EAG-Förderabwicklungsstelle eine Liste zu führen und zu veröffentlichen, in welche Hersteller einzutragen sind, die einen Nachweis einer Konformitätsbewertungsstelle vorlegen, aus welchem hervorgeht, dass die Anforderungen gemäß Abs. 8 in Verbindung mit **Anlage 1** erfüllt sind. In der Liste sind die Komponentenart (Photovoltaikmodule, Wechselrichter oder Stromspeicher), der Hersteller, die Marke sowie das Produktmodell anzuführen. Der Nachweis ist von den Herstellern der EAG-Förderabwicklungsstelle in deutscher oder englischer Sprache zu übermitteln. Jede Änderung der im Nachweis gemachten Angaben ist vom Hersteller der EAG-Förderabwicklungsstelle unverzüglich bekanntzugeben.“

11. Die Einleitung des § 11 Abs. 2 lautet:

„Für innovative Photovoltaikanlagen gemäß § 6 Abs. 5 sowie für Photovoltaikanlagen, bei denen ein Zuschlag gemäß § 6 Abs. 6 zur Anwendung gelangt, ist die Höhe des Investitionszuschusses mit maximal 65% der förderfähigen Kosten (netto) für kleine Unternehmen, 55% für mittlere Unternehmen und 45% für große Unternehmen begrenzt. Für Stromspeicher, bei denen ein Zuschlag gemäß § 6 Abs. 7 zur Anwendung gelangt, ist die Höhe des Investitionszuschusses für den Stromspeicher mit maximal 50% der förderfähigen Kosten (netto) für kleine Unternehmen, 40% für mittlere Unternehmen und 30% für große Unternehmen begrenzt. Hinsichtlich der Unternehmensgröße ist wie folgt zu unterscheiden:“

12. In § 12 Abs. 2 Z 1 wird der Ausdruck „BGBl. I Nr. 119/2022“ durch den Ausdruck „BGBl. I Nr. 117/2024“ ersetzt.

13. In § 12 Abs. 4 Z 2 wird der Ausdruck „BGBl. I Nr. 200/2023“ durch den Ausdruck „BGBl. I Nr. 144/2024“ und der Ausdruck „BGBl. I Nr. 187/2023“ durch den Ausdruck „BGBl. I Nr. 133/2024“ ersetzt.

14. In § 12 Abs. 4 Z 5 wird der Ausdruck „BGBl. I Nr. 185/2022“ durch den Ausdruck „BGBl. I Nr. 98/2024“ ersetzt.

15. In der Einleitung des § 15 Abs. 1 wird der Ausdruck „BGBl. I Nr. 175/2023“ durch den Ausdruck „BGBl. I Nr. 67/2024“ ersetzt.

16. Dem § 18 wird folgender Abs. 3 angefügt:

„(3) Für das Inkrafttreten der durch die Verordnung BGBl. II Nr. x/y geänderten oder eingefügten Bestimmungen gilt Folgendes:

1. § 1 Abs. 1, § 2 Abs. 1 Z 1, 6, und 11, § 3 Abs. 5, § 5 Abs. 1, § 12 Abs. 2 Z 1 sowie Abs. 4 Z 2 und 5, die Einleitung des § 15 Abs. 1 in der Fassung der Verordnung BGBl. II Nr. x/y treten mit dem der Kundmachung folgenden Tag in Kraft.
2. § 2 Abs. 1 Z 9a und 12a, die Überschrift zu § 6 sowie § 6 Abs. 6 bis 10, die Einleitung des § 11 Abs. 2 und **Anlage 1** in der Fassung der Verordnung BGBl. I Nr. x/y treten mit dem der Kundmachung folgenden Tag in Kraft; sie sind auf Förderanträge, die ab dem 2.7.2025 eingebracht werden, anzuwenden.

Auf Förderverträge, die auf Grundlage der Verordnung BGBl. II Nr. 64/2023, in der Fassung der Verordnung BGBl. II Nr. 78/2024, abgeschlossen wurden, ist die Verordnung BGBl. II Nr. 64/2023, in der Fassung der Verordnung BGBl. II Nr. 78/2024, anzuwenden.“

„Anlage 1

Fertigungsschritte gemäß § 6 Abs. 8

Technische Komponente	Fertigungsschritte
Photovoltaikmodule	– Modulherstellung, bestehend aus der Eingangsinspektion, dem Hinzufügen einer Folie bzw. von Glas, dem String-Prozess (Löten), der Laminierung, der Verkabelung, der Montage des Rahmens (ausgenommen rahmenlose Module) und dem Testen des Moduls
Wechselrichter	– Bestückung der Leiterplatten – Endfertigung, bestehend aus der Endmontage, der Endprüfung und der Verpackung
Stromspeicher	– Batteriezellenfertigung – Fertigung des Batteriemoduls inklusive des Batteriemanagementsystems, bestehend aus der Montage der Hardware inklusive Bestückung, Verkabelung, Programmierung und Einbettung von Batteriezellen, Endmontage und Endprüfung

“